

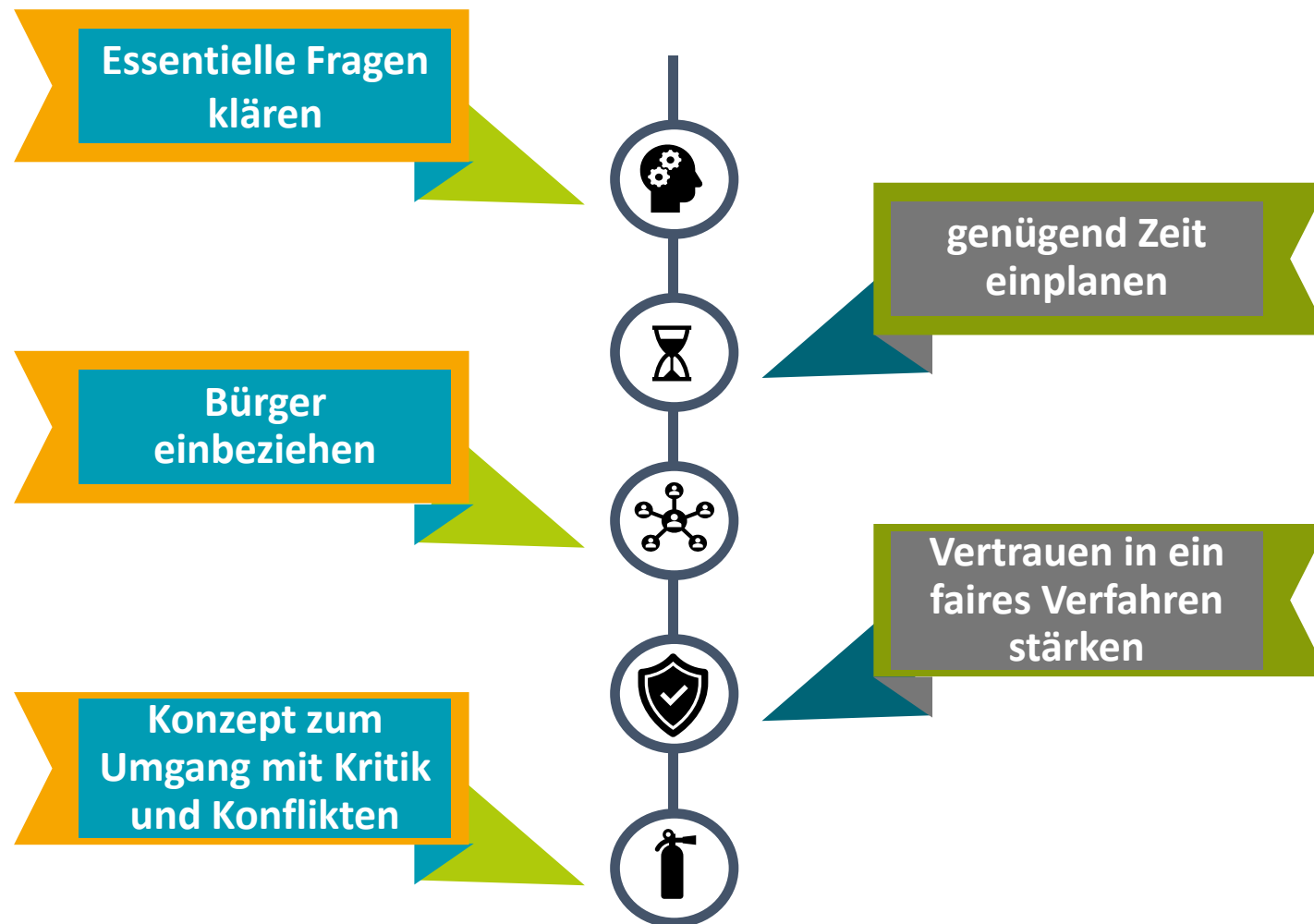
Empfehlungen des NBG

**Atommüll-Endlager: Wie gelingt gute
Beteiligung? Bilanz & Perspektiven**

Berlin

6. November 2021

EMPFEHLUNGEN DES NBG



EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Zuerst die essentiellen Fragen klären!

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Zuerst die essentiellen Fragen klären!

- In vorbereitenden Gruppen Sachstand klären – Was können Teilnehmende leisten?

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Zuerst die essentiellen Fragen klären!

- In vorbereitenden Gruppen Sachstand klären – Was können Teilnehmende leisten?
- Rollen und Befugnisse aller Akteure vorab klären, damit Ringen um „Macht“, Einschränkungen, Erwartungen usw. die inhaltliche Arbeit nicht fortwährend belasten

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Zuerst die essentiellen Fragen klären!

- In vorbereitenden Gruppen Sachstand klären – Was können Teilnehmende leisten?
- Rollen und Befugnisse aller Akteure vorab klären, damit Ringen um „Macht“, Einschränkungen, Erwartungen usw. die inhaltliche Arbeit nicht fortwährend belasten
- gewichtige Faktoren klären: Wahlen, Vertretung, Delegation, Legitimation, Verbindlichkeit, Abstimmungen (sinnvoll, unsinnig, verfälschend, ...)

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Zuerst die essentiellen Fragen klären!

- In vorbereitenden Gruppen Sachstand klären – Was können Teilnehmende leisten?
- Rollen und Befugnisse aller Akteure vorab klären, damit Ringen um „Macht“, Einschränkungen, Erwartungen usw. die inhaltliche Arbeit nicht fortwährend belasten
- gewichtige Faktoren klären: Wahlen, Vertretung, Delegation, Legitimation, Verbindlichkeit, Abstimmungen (sinnvoll, unsinnig, verfälschend, ...)
- Wie viel Vorstrukturierung ist erforderlich, wie viel freie Gestaltung möglich? Formate könnten erprobt statt abgelehnt werden.

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Von vornherein genügend Zeit einplanen!

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Von vornherein genügend Zeit einplanen!

- Beteiligung braucht Zeit. Das ist bekannt, wird aber zu wenig berücksichtigt. Viele berechtigte Kritikpunkte der Teilnehmenden sind auf Zeitmangel und -druck zurückzuführen.

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Von vornherein genügend Zeit einplanen!

- Beteiligung braucht Zeit. Das ist bekannt, wird aber zu wenig berücksichtigt. Viele berechtigte Kritikpunkte der Teilnehmenden sind auf Zeitmangel und -druck zurückzuführen.
- Qualität muss vor Zeit gehen (z.B. Wahlen, Antragsbearbeitung, Lösungsfindung, ...).

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Bürger als Mitgestalter eines dialogorientierten und lernenden Verfahrens einbeziehen und bestmöglich unterstützen!

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Bürger als Mitgestalter eines dialogorientierten und lernenden Verfahrens einbeziehen und bestmöglich unterstützen!

- Selbstorganisation der Zivilgesellschaft hat sich als erfolgreich erwiesen und sollte ein wichtiges Element weiterer Beteiligungsformate sein.

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Bürger als Mitgestalter eines dialogorientierten und lernenden Verfahrens einbeziehen und bestmöglich unterstützen!

- Selbstorganisation der Zivilgesellschaft hat sich als erfolgreich erwiesen und sollte ein wichtiges Element weiterer Beteiligungsformate sein.
- weiteren Beteiligungsfahrplan im Dialog und mit den Ideen und Erfahrungen der Zivilgesellschaft festlegen

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Bürger als Mitgestalter eines dialogorientierten und lernenden Verfahrens einbeziehen und bestmöglich unterstützen!

- Selbstorganisation der Zivilgesellschaft hat sich als erfolgreich erwiesen und sollte ein wichtiges Element weiterer Beteiligungsformate sein.
- weiteren Beteiligungsfahrplan im Dialog und mit den Ideen und Erfahrungen der Zivilgesellschaft festlegen
- Beteiligungsformate nicht als sendende, sondern als *dialogorientierte* Hybridveranstaltung

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Bürger als Mitgestalter eines dialogorientierten und lernenden Verfahrens einbeziehen und bestmöglich unterstützen!

- Selbstorganisation der Zivilgesellschaft hat sich als erfolgreich erwiesen und sollte ein wichtiges Element weiterer Beteiligungsformate sein.
- weiteren Beteiligungsfahrplan im Dialog und mit den Ideen und Erfahrungen der Zivilgesellschaft festlegen
- Beteiligungsformate nicht als sendende, sondern als *dialogorientierte* Hybridveranstaltung
- Bei digitalen/hybriden Beteiligungsformaten Möglichkeiten des interaktiven Austausches verstärken

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

- Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Beteiligungsformaten erweitern und die BASE-Informationsplattform um dialogische Elemente ergänzen

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

- Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Beteiligungsformaten erweitern und die BASE-Informationsplattform um dialogische Elemente ergänzen
- Bei der Online-Beteiligung stark heterogener Gruppen die Bedürfnisse der Teilnehmenden frühzeitig untersuchen → Eingang in die Spezifikation der Technik

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

- Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Beteiligungsformaten erweitern und die BASE-Informationsplattform um dialogische Elemente ergänzen
- Bei der Online-Beteiligung stark heterogener Gruppen die Bedürfnisse der Teilnehmenden frühzeitig untersuchen → Eingang in die Spezifikation der Technik
- Themensetzung und digitale Kommunikation müssen zielgruppenspezifischer werden → Erschließung neuer Zielgruppen

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

- Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Beteiligungsformaten erweitern und die BASE-Informationsplattform um dialogische Elemente ergänzen
- Bei der Online-Beteiligung stark heterogener Gruppen die Bedürfnisse der Teilnehmenden frühzeitig untersuchen → Eingang in die Spezifikation der Technik
- Themensetzung und digitale Kommunikation müssen zielgruppenspezifischer werden → Erschließung neuer Zielgruppen
- Start von Beteiligungsformaten mit breitem und niedrigschwelligem Informationsangebot → Einstieg für neue Teilnehmende ermöglichen

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Das Vertrauen in ein faires Verfahren stärken!

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Das Vertrauen in ein faires Verfahren stärken!

- Neben den Expert*innen der BGE weitere Wissenschaftler*innen einbeziehen


Transparenz über Rolle


Auf wessen Einladung hin?

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Das Vertrauen in ein faires Verfahren stärken!

- Neben den Expert*innen der BGE weitere Wissenschaftler*innen einbeziehen

↓
Transparenz über Rolle

↓
Auf wessen Einladung hin?

Es ist frühzeitig zu klären und zu kommunizieren, wie, wann und wo Unterlagen zur Information der Teilnehmenden, Protokolle der Zusammenkünfte sowie Dokumentationen der Abstimmungen und der Beteiligungsergebnisse erarbeitet und veröffentlicht werden.

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Ein Konzept zum Umgang mit Kritik und Konflikten entwickeln!

EMPFEHLUNGEN DES NBG

Empfehlungen für künftige Beteiligungsformate

Ein Konzept zum Umgang mit Kritik und Konflikten entwickeln!

Kritik und Konflikte weder wegmoderieren noch glätten



auch im digitalen Raum
sicht- bzw. hörbar werden



Methoden und
Vorgehensweisen im
Vorfeld entwickeln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Nationales Begleitgremium · Geschäftsstelle
Buchholzweg 8 · 13627 Berlin
030 8903 5655**

**geschaeftsstelle@nationales-begleitgremium.de
www.nationales-begleitgremium.de**